

Merkblatt zur Taufe in den Pfarren Stumm/Hart



Mit der Taufe wird ein Kind oder auch ein Erwachsener in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen. Die Taufe sollte in der Regel in der Pfarrkirche der Heimatpfarre des Täuflings empfangen werden. Wenn Ihr nicht in der **Pfarre STUMM oder HART** wohnt und Euer Kind trotzdem bei uns taufen lassen möchtet, ist das nur nach Rücksprache und mit dem **Einverständnis des Pfarrers Eurer Wohnpfarre** möglich.

Anmeldung zur Taufe / Tauftermine

Der Termin zur Taufe kann im PFARRBÜRO STUMM nach Rücksprache mit *Pfarrer Mag. Hans Peter Proßegger bzw. Diakon Dr. Toni Angerer* vereinbart und koordiniert werden.

Bürozeiten:

Montag – Donnerstag: **08.00h – 12.00h**

Freitag: **15.00h – 18.00h**

Tel.: **05283/2225**

e-mail: pfarre.stumm@pfarre.kirchen.net

Taufgespräch

Es gibt mit dem Pfarrer bzw. dem Diakon ein **Taufgespräch**, zu dem die Eltern und Paten des Kindes, das in nächster Zeit getauft werden soll, eingeladen sind. In der Regel findet dieses im jeweiligen **Pfarrhof** statt. Das Taufgespräch versteht sich als thematische und organisatorische Vorbereitung auf die Feier des Taufsakramentes. Es wird hier auch der **Taufgottesdienst** besprochen. Auf der Rückseite dieses Merkblattes findet Ihr eine Übersicht bzw. den Ablauf. Für den **Termin des Taufgesprächs** meldet sich der jeweilige Taufspender bei den Eltern des Täuflings.



Folgende Dokumente braucht Ihr:

vom Kind:

Geburtsurkunde

von den Eltern:

(wenn sie nicht in Stumm oder Hart getauft wurden!)



wenn sie kirchlich verheiratet sind, den kirchlichen Trauschein



wenn sie nur standesamtlich verheiratet sind, die Heiratsurkunde und Taufscheine



wenn sie nicht verheiratet sind, die Taufscheine der Mutter und des Vaters.

Diese Dokumente erhaltet Ihr in jener Pfarre, in der die Taufe stattgefunden hat.

vom Paten/der Patin: *(wenn er/sie nicht in Stumm oder Hart getauft wurden!)*

Auszug aus dem Taufbuch oder Taufschein *(nicht älter als 3 Monate, wegen der Bestätigung der Firmung und der Kirchenmitgliedschaft)*

Dieses Dokument erhaltet Ihr in jener Pfarre, in der der Pate/die Patin getauft wurde.

Der Taufpate oder die Taufpatin ist mitverantwortlich für die christliche Erziehung und muss getauft und gefirmt sein!

Die Feier der Kindertaufe	Checkliste
<p>1. Die Eröffnung – Eingangsteil</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung am Kirchentor • Fragen an Eltern und Paten • Bezeichnung mit dem Kreuz • Einzug in die Kirche 	<p>Ritus</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lieder <i>(mit musikalischer Gestaltung)</i> • Event. eigene Texte • Lesungstexte
<p>2. Wortgottesdienst</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Lied) • Lesung einer Bibelstelle • Anrufung der Heiligen • Fürbitten • Handauflegung/Gebet um Schutz 	<ul style="list-style-type: none"> • Fürbitten <p>Taufkleid</p> <p>Taufkerze</p>
<p>3. Spendung der Taufe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Segnung des Taufwassers bzw. Lobpreis über dem Wasser • Absage und Glaubensbekenntnis • Taufe • (Lied) • Salbung mit Chrisam • Überreichung des Taufkleides • Übergabe der Taufkerze • Effata-Ritus (Priester berührt Ohren und Mund des Neugetauften) 	<p>Namenspatron(e)</p> <p>Taufkerze der anwesenden Kinder <i>dürfen mitgebracht und angezündet werden</i></p> <p>(Fotoapparat)</p>
<p>4. Abschluss der Tauffeier</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vater unser • (event. Text) • Segnung der Andachtsgegenstände (Ketterl, Kreuzerl, Schutzengel, ...) • Segen • (Lied) 	